

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters **2008/167**
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 09/08 vom 01.12.08
6. Bericht der Bürgermeisterin
 - 6.1. Schulbauförderprogramm des Landes
 - 6.2. Ausschreibung zur Bürgermeisterwahl
 - 6.3. Delegation zum Stadtball nach Feldkirchen
7. Wahl des Behindertenbeirates für die Wahlzeit 2008 - 2013 **2009/002**
8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.09
9. Haushalt 2009 - Budgets der Fachausschüsse **2008/175**
10. Stellenplan 2009 **2009/004**
- 1. Lesung - (Vorlage wird am 15.01.09 verteilt)
11. Verschiedenes
 - 11.1. Tagungen an anderen Sitzungsorten
 - 11.2. Ladenflächen am Markt
 - 11.3. Weiteres Verfahren Zukunftswerkstatt
 - 11.4. Markt
 - 11.5. Sachstand Stadtmarketing, Schlüsselprojekt Mischbildung Logo Clame
 - 11.6. Postverteilung an die Stadtverordneten
 - 11.7. Datenschutz

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Festsetzung der Tagesordnung

Nach kurzer Erörterung kommt der Hauptausschuss überein, die erste Lesung des Stellenplanes vorzunehmen und sich über die Inhalte der Vorlage von der Bürgermeisterin informieren zu lassen.

Mit der erforderlichen Mehrheit wird die Nichtöffentlichkeit des Berichtes der Bürgermeisterin und Verschiedenes (jeweils teilweise) beschlossen.

Mit dieser Maßgabe wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Jürgen Krüger lobt den „Super-Internetauftritt“ der Stadt. Er hat folgende Anregung: Bei der Angabe „Wann zuletzt aktualisiert wurde“ solle aufgeblendet sein: „Was“, das heißt, welche Inhalte zuletzt aktualisiert wurden und hierüber, wenn möglich, eine Liste abzurufen sein. Stadtverordneter Fleischer verweist hier auf so genannte RSS-Feeder.

**4 Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes 2008/167
und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters**

Die Bewerberinnen und Bewerber stellen sich in alphabetischer Reihenfolge dem Hauptausschuss vor. Danach beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder. Dabei erklären sich alle bereit, ggf. auch als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen.

In nichtöffentlicher Beratung kommt der Hauptausschuss im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung überein, an der bereits ausgesprochenen Empfehlung festzuhalten. Ein entsprechender Antrag zur Aufhebung der Empfehlung wird bei

**1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung**

abgelehnt.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 09/08 vom 01.12.08

Keine Einwände. Damit ist das Protokoll genehmigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin geht im öffentlichen Teil des Protokolls auf folgende Punkte ein:

6.1 Schulbauförderprogramm des Landes

Die Bürgermeisterin informiert den Hauptausschuss über die vorgenommenen Anmeldungen für das Schulbauförderungsprogramm. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen, die in den Jahren 2009 und 2010 abgewickelt werden können.

6.2 Ausschreibung zur Bürgermeisterwahl

Unter der Voraussetzung, dass der Bürgermeisterwahlausschuss den 27.09.2009 (Tag der Bundestagswahl) als Wahltag bestätigt, soll im Februar der Hauptausschuss über den Entwurf der Stellenausschreibung beraten. Ferner soll es auch darum gehen, in welchen Medien diese veröffentlicht wird.

Die Ausschreibung hat dann bis zum 26.04.2009 (5 Monate vor der Wahl) öffentlich zu erfolgen.

6.3 Delegation zum Stadtball nach Feldkirchen

An der Reise zum Stadtball nach Feldkirchen in der Zeit vom 29. Januar 2009 bis 1. Februar 2009 nehmen teil, Herr und Frau Bandick, Frau Behr, Herr Marzi, Herr Bellizzi, Herr und Frau Schmick, Frau Philipp-Richter und von der Verwaltung Frau Kahl.

7 Wahl des Behindertenbeirates für die Wahlzeit 2008 - 2013 2009/002

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Die vorgeschlagenen Personen werden gem. § 2 der Satzung über die Bildung eines Behindertenbeirates in der Stadt Ahrensburg bis zum Ende der Wahlzeit 2013 in den Behindertenbeirat der Stadt Ahrensburg gewählt.

**8 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am
26.01.09**

- entfallen -

Herr Kienel trägt Positionen vor, deren Ansatz verändert werden soll. Hierbei geht es insbesondere um Positionen, bei denen Mittel im Vorjahr nicht komplett verausgabt wurden, für die jedoch bereits Aufträge gebucht sind und über die sonst Haushaltsausgabereste gebildet worden wären. Die 1. Änderungsliste wird am 22.01.09 an die Stadtverordneten verteilt.

Weiter wird darüber beraten, als zusätzliche Position Mittel für ein Buch anlässlich des 60jährigen Geburtstages der Stadt Ahrensburg einzustellen. Hier favorisieren die Ausschussmitglieder, eine Komplettabwicklung durch einen Verlag gegenüber einem Selbstvertrieb durch die Stadtverwaltung. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 25.000 € sind mit einem Sperrvermerk zu versehen und durch den Hauptausschuss frei zu geben.

Im Zuge der Budgetberatung beantwortet der Kämmerer auch noch Anfragen der FDP-Fraktion. Hinsichtlich der Nutzung von Softwarelizenzen verweist er auf das TUI-Konzept. In diesem Zusammenhang wird auf fehlende Linux-Schnittstellen einiger Programme eingegangen.

Weiter haben durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigte Berechnungen ergeben, dass Kopiererkauf günstiger sei als Kopiererleasing.

Zum badlantic wird berichtet, das das Defizit in 2008 bei rd. 1,7 Mio. € liege, was insbesondere auf erhöhte Energiekosten und Unterhaltungsmaßnahmen die anstanden, zurückzuführen sei. Die Unterhaltung werde auch in Zukunft ein großer Posten sein. Weiter wird berichtet, dass die Schließzeiten im Sommer reduziert und eine neue Tarifstruktur, die sich mehr an Familien orientiert, eingeführt werden soll. In diesem Zusammenhang erkundigt sich der Ausschussvorsitzende, ob für Hamburger Schulklassen die Qualifikation eines Schwimmlehrers als Aufsichtsperson zwingend erforderlich sei, um Einlass zu erhalten.

Hinsichtlich der Einstellung von 70.000 € für eine Facility-Management-Software beschließt der Hauptausschuss auf Empfehlung der Verwaltung, diese Position mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Freigabe erfolgt durch den Hauptausschuss, wenn die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist.

Einvernehmen besteht, wie bereits im letzten Hauptausschuss vorgebracht, dass die Bemerkung zum Produkt Öffentlichkeitsarbeit (Produkt 11130) gestrichen und die Ansätze für Stadtmarketing in der Höhe der Vorjahre für die Folgejahre beschlossen wird.

Weiter beschließt der Hauptausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion, beim Produkt 11115 die Beschaffung von beweglichem Vermögen von 115.000 € auf 100.000 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **3 dafür**
 1 dagegen
 3 Enthaltungen

Und die Beschaffung von Fotokopierern mit einem Ansatz von 28.000 € anstelle von 38.000 € zu versehen.

Abstimmungsergebnis: **3 dafür**
 2 dagegen
 2 Enthaltungen

Mit diesen Änderungen empfiehlt der Hauptausschuss mit

5 Ja-Stimmen und
2 Enthaltungen

der Stadtverordnetenversammlung sein Budget.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr wird in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung beschlossen.

10 Stellenplan 2009
- 1. Lesung - (Vorlage wird am 15.01.09 verteilt)

2009/004

Die Bürgermeisterin erläutert eingehend die Veränderungsliste zum Stellenplan.

Dabei wird u. a. auf die Erweiterung der Finanzbuchhaltung um ½ Stelle (befristet) eingegangen. Hierzu erbittet Stadtverordneter Wilde, die Empfehlungen der Firma Petersen diesbezüglich zu erhalten.

Weiter wird intensiv über die Stellen, die von der Altersteilzeit betroffen sind und den dargestellten Maßnahmen diskutiert.

Gleiches gilt für eine halbe zusätzliche Stelle für die Druckerei, wo die derzeitige Stelle eine Sozialplanstelle ist. In diesem Zusammenhang wird generell über Sozialplanstellen gesprochen, beispielsweise im Fachbereich III und im Fachbereich I, wobei der Bürgervorsteher insbesondere auf die Problematik zur Stelle 36 hinweist. Hier fällt der Stelleninhaber über einen längeren Zeitraum aus, was letztendlich zu Lasten der Qualität der Gremienbetreuung gehen könnte.

Hinsichtlich der neu eingeführten Stelle Datenschutz wird berichtet, dass diesbezüglich ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit verschiedenen anderen Kommunen beschlossen werden soll, da dieser Mitarbeiter auch für diese tätig werden würde.

Stadtverordneter Wilde bittet darum, eine vereinfachte Zusammenstellung über die fachbereichsbezogenen Änderungen zu erhalten **(s. Anlage)**.

Abschließend wird festgehalten, dass der vorgelegte Entwurf eine Ausweitung des Stellenplans um 0,52 Stellen zusätzlich darstellt.

11 Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes im öffentlichen Teil werden folgende Punkte angesprochen:

11.1 Tagungen an anderen Sitzungsorten

Der Hauptausschuss zeigt sich aufgeschlossen darüber, zukünftig auch wieder an anderen Sitzungsorten zu tagen. In Frage kommt dabei eine Sitzung im Schloss, beim THW kombiniert mit der Feuerwehr und auch Firmenkontakte.

11.2 Ladenflächen am Markt

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass sie keine Kenntnisse über die zukünftige Vermietung habe.

11.3 Weiteres Verfahren Zukunftswerkstatt

Mehrere Mitglieder des Hauptausschusses machen deutlich, dass der Ausschuss die Projektkoordination wieder beleben wolle. Deswegen kommt man überein, am 18. Februar 2009 gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss zum Thema: Zukunftswerkstatt - Auswertung der Ergebnisse, weiteres Verfahren - zu tagen.

Ferner soll die Präsentation der Ergebnisse noch in einer Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden.

11.4 Markt

Hier wird berichtet, dass Aussteller mehrfach Stellschilder, sowie Tische und Hubwagen mit Ware in den Weg gestellt hätten, was zu einem ungeordneten Gesamteindruck der Aufstellung führt.

Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

11.5 Sachstand Stadtmarketing, Schlüsselprojekt Mischbildung Logo Clame

Auf Nachfrage liefert Herr Wilke den Sachstandsbericht zu diesem Schlüsselprojekt. So liegt ein Gestaltungshandbuch, das als interne Dienstanweisung erlassen werden soll, im Entwurf vor.

Verschiedene Artikel für ein Merchandising seien auf dem Prüfstand, so zum Beispiel die der Dezembersitzung der Stadtverordnetenversammlung verteilten Aufkleber sowie Schlüsselanhänger.

Ferner wird auf die am 20.01.2009 anlaufende Testimonial-Kampagne verwiesen.

11.6 Postverteilung an die Stadtverordneten

Auf Nachfrage der Verwaltung erklären die Mitglieder des Hauptausschusses, dass sie keine Vorselektion ihrer Stadtverordnetenpost auf nicht im Zusammenhang mit dem Mandat stehende Korrespondenz wünschten.

11.7 Datenschutz

Der Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates, Herr Stephani, vertritt die Auffassung, dass aufgrund der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten (Name und Anschrift) im Session-Net er als „Mandatsträger“ angeschrieben worden sei und unerwünschte Werbung erhalten habe.

Seitens der Verwaltung wird Session-Net als Urheberquelle angezweifelt, da die Information über die Mandatsträgerschaft von Herrn Stephani auch anderweitig zu erhalten sei, angezweifelt.

Auf seine Bitte hin, wird seine Anschrift aus seinen Stammdaten aus Session-Net entfernt.

gez. Hartmut Möller
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll